

Fleming, Paul: 37. Auf die von ihnen Dreien ihm übersendete Krone (1624)

- 1 Sei stolz, mein würdigs Haar, das ist der teure Kranz,
- 2 den nach Apollen dir drei Charitinnen schicken,
- 3 dich mit verdienter Zier der Ehren auszuschnücken
- 4 für dieser Verse Preis, der mir des Monden Glanz

- 5 nach Phöbus seinem gibt. Ich bin es unwert ganz,
- 6 des Schmuckes dieses Ruhms. Ich nehms mit tiefem Bücken
- 7 und halbem Willen an. Und, weils so wol will glücken,
- 8 so will ich gerne gehn mit an der Musen Tanz.

- 9 Willkommen, edles Werk, voll götlicher Geberden,
- 10 von dem die Geister mir nun wieder himmlisch werden.
- 11 Der stärkende Geruch, der kraftgefüllte Schein,

- 12 da tausent Amorn sich bald zeigen, bald verkriechen,
- 13 macht einen stillen Zank in meinem Sehn und Rüchen.
- 14 Soll ich Katullus mehr, soll ich mehr Argus sein?

(Textopus: 37. Auf die von ihnen Dreien ihm übersendete Krone. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.org>)